

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Compendivm mvsicae latino-germanicvm**

**Gumpelzhaimer, Adam**

**Augustae, 1618**

4. Capitel von dem Gesang

[urn:nbn:de:bsz:31-108712](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108712)

In quōtuplici sunt differentia?



In wie vilfältiger vnderſcheidung ſeind alle Stimmen?



Sufficiunt né hæ voces ad om-  
nem Cantum modulandum.  
Ita, Quia in mutationibus ſubin-  
dērepetuntur.

Iſts genug an diſen Stimmen/  
ein jedes Geſang zuſingen?  
Ja/ dann ſie werden immer dar / inn  
der Stimmenverkerung / widerholet.

[Fuga 8. voc. In unifono. A. G. Exemplum.



CAPVT QVARTVM, DECANTV.

Das 4. Capitel/ Von dem Geſang:

Quid eſt Cantus?  
Eſt apta ſex vocum Muſicalium  
diſpoſitio.

Was iſt das Geſang?  
Eſt eine ordentliche vnd bequeme  
auſführung der ſechs Muſicſtimmen.

Quotuplex eſt Cantus.  
Triplex, Durus, Naturalis, Mollis.

Wie villey art iſt das Geſang?  
Dreierley.  
1. Hart oder ſcharpff.  
2. Natürlich oder mittelmäßig.  
3. Waich oder gelind.

Quid



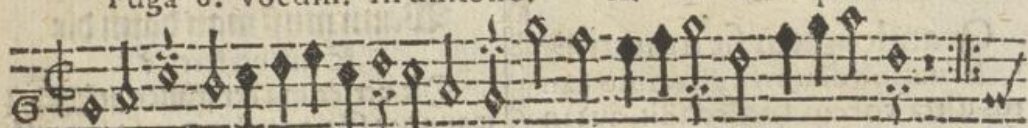
Quid est Cantus durus?

Est qui habet Ut, in G sol-re ut, & Mi, in b fa h mi. Cognoscitur ex absentia b rotundi.

Welches ist das hart oder  
scharff Gesang?

Das ist dem auffsteigenden G sol re ut/ singet Ut/ vnd Mi in dem b fa h mi. Wird daher erkant wann ist anfang des Gesangs/ dz runde b nit verzeichnet ist.

Fuga 6. vocum. In unisono. A. G. Exemplum.



In te Domine speravi nō cōfundar in æternū, in æternum.

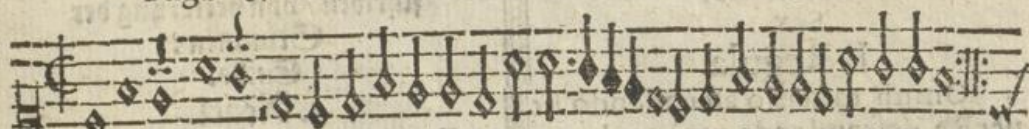
Quid est Cantus naturalis?

Est qui neq; mollem, neq; duram vocem in b clave attingit, sed tantum sex vocibus Musicalibus contentus est: Incipit enim in c, & quiescit in a.

Welches ist das mittelemessig  
oder natürlich Gesang?

Das weder ein waiche/noch ein harte stift von sich gibe / sonder bleibt inn seinen sechs stimmen/dieweil es ist e anfanget/vnd endet sich ist a.

Fuga 3. voc. In unisono. A. G. Exemplum.



Surrexit Christus hodie, Alleluja, Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Quid est Cantus mollis?

Est qui habet Ut, in F fa ut, & Fa in b fa h mi. Cognoscitur ex praescriptione b rotundi.

Welches ist das Gelind oder  
waich Gesang?

Das inn dem auffsteigenden F fa ut/ singet ut/ vnd Fa in b fa h mi. Wird daher erkant / wann ist anfang des Gesangs das runde b gesetzt ist.

Fuga 6. Vocum. In unisono. A. G.



Clamavi ad te Dñe, salvū me fac ut custo- diā mandata tua.

CAPVT